

Anmeldeformular

12. Fachtagung Grünflächenmanagement

21. März 2024 - 88400 Biberach

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

Ich nehme mit _ weiteren Person(en) teil:

Name/Vorname:

Menüauswahl Nr.:

E-Mail:

Datum und Unterschrift

Anreise zum Veranstaltungsort:

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 9 - 88400 Biberach
www.biberach-riss.de/Aktuelles_Service/Anfahrt_Parken



12. Fachtagung Grünflächenmanagement

Donnerstag, 21. März 2024

88400 Biberach – Landratsamt Biberach



Mittagessen:

Bitte beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen kann es keine Menüauswahl geben. Es werden Käsepatzle angeboten. Essen und Getränke sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Zielgruppe:

Angesprochen sind Beschäftigte der Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung, Fachplaner*innen, Personen aus dem Naturschutz- und Umweltbereich und allen weiteren, die in den Bereichen öffentliches, halb-öffentliches und privatem Grün tätig sind.

Bildnachweis/Fotos:
Jeanette Schweikert

Von der Architektenkammer BW mit
3 Unterrichtsstunden für die
Fachrichtungen Landschaftsarchitektur
und Stadtplanung anerkannt.

Die Fachtagung erfolgt in Kooperation zwischen der
Gartenakademie BW e.V., der Obst- und Gartenbau-Akademie
Biberach und dem Landratsamt Biberach.

12. Fachtagung Grünflächenmanagement

Die Fachtagung „Grünflächenmanagement in Kommunen“ regt mit praxisnahen Vorträgen dazu an, Potentiale einer umweltgerechten Pflege von kommunalen Grünflächen mit besonderem Augenmerk auf Biodiversität, Artenschutz und Klimaanpassung zu erkennen und umzusetzen. **Ökologische Gestaltung und Pflege von Grünflächen** lautet der Titel des Eröffnungsvortrags, der sich mit Planung, Anlage und Pflege von öffentlichen Grünräumen beschäftigt. Welche Aspekte sind für zukunfts- fähige Grünanlagen zu berücksichtigen? Welche verfügbaren Ressourcen können dafür optimal eingesetzt werden? **IT-gestützte Freiflächenplanung am Beispiel von Schulhöfen als Schwammstadt im Kleinen** ist Thema des Folgebeitrags Die Abkopplung der Gebäude vom Regennetz unterstützt den lokalen, naturnahen Wasserhaushalt und reduziert die Einleitmengen in öffentliche Kanäle. Das in den Mulden stehende Wasser verdunstet und verbessert das örtliche Mikroklima. Versickerndes Wasser speist Bäume, Grünflächen und das Grundwasservorkommen. Dieses sog. RISA Projekt wird bereits seit 2009 am Albrecht-Thaer-Gymnasium Hamburg praktiziert. Bei dem Vortrag **Stadtbäume im Klimawandel- Handlungsempfehlungen** aus dem **Projekt Leitfaden zu Stadtbäumen in Bayern** wird gezeigt, "wie durch die Begrünung von Stadtquartieren mit Bäumen sowie durch Fassaden und Dachbegrünungen die negativen Folgen des Klimawandels weitgehend ausgeglichen werden können Zugleich wird einer gesunden und vielfältigen Stadtnatur mehr Platz in einer klimaresilienten zukunftsfähigen Stadt gegeben. Die Erhöhung des Grünanteils einer Stadt (vor allem durch Stadtbäume) hat sich dabei als besonders effektive Anpassungsmaßnahme herausgestellt (2018)." (Zitat aus Zentrum Stadtnatur und Klimaanpassung Technische Universität München). Mit widerstandsfähigen und wärmeliebende Stauden können trockene Standorte nachhaltig und ökologisch sinnvoll gestaltet werden. Der Vortrag **Trockenheit und Hitze Geeignete Stauden für attraktive Grünflächen** beleuchtet, wie Hitze und Trockenheitsperioden mit passender Pflanzenwahl begegnet werden kann. **Wasserbevorratung mittels Regenwassertanks – Möglichkeiten und Erfahrungen.** Regenwasser sammeln und belastete Stoffe wie Streusalz abscheiden, wird in diesem Vortrag vorgestellt. **Smart City Digitales Bewässerungsmanagement in Kommunen.** Mit Hilfe von Feuchtesensoren können ein Großteil der Ressourcen, wie Personal, Wasser und Zeit, bedarfsgerechter eingesetzt werden. Keine pauschalen Bewässerungsgänge mehr! Vorhandene Mittel werden nachhaltiger genutzt und die Gehölze an Trockenperioden durch ein ausgewogenes Verhältnis von Förderung und Forderung gewöhnt. Durch eine individuelle Anpassung der Wassergabe auf die einzelnen Standorte wird sichergestellt, dass die Pflanzen immer optimal versorgt sind.

Programm

Stand: 07.03.2024 / Änderungen vorbehalten

- 09:00 EINLASS UND GETRÄNKE
- 09:20 **Begrüßung / Grußwort**
Mario Glaser
Landrat Landkreis Biberach
- 09:30 **Ökologische Gestaltung und Pflege von Grünflächen**
Dr. Philipp Unterweger
Biodiversitätsplanung, Wain
- 10:15 **IT-gestützte Freiflächenplanung am Beispiel von Schulhöfen als Schwammstadt im Kleinen**
Till Meierjürgen
Schulbau Hamburg (SBH)
- 11:00 PAUSE
- 11:20 **Stadtbäume im Klimawandel – Handlungsempfehlungen aus dem Projekt Leitfaden zu Stadtbäumen in Bayern**
Dr. Susanne Böll
LWG Veitshöchheim
- 12:00 **Trockenheit und Hitze – Geeignete Stauden für attraktive Grünflächen**
Joachim Hegmann
Gartengestaltung, Limburgerhof
- 12:45 MITTAGSPAUSE
- 14:15 **Wasserbevorratung mittels Regenwassertanks – Möglichkeiten und Erfahrungen**
Peter Bott
Sachverständigenbüro für urbanes Grün
- 15:00 **Smart City – Digitales Bewässerungsmanagement in Kommunen**
Christoph Maria Sternberg
ARBOR revival, Halle
- 16:00 ENDE DER VERANSTALTUNG



Anmeldung **Gartenakademie BW (GA BW)**

Tel. / Fax 06221 7484-810

E-Mail bw@gartenakademie.info

Website www.gartenakademie.info

Termin **Donnerstag, 21. März 2024**

Ort **88400 Biberach**

Gebühr € 220 inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen. Mitglieder der GA, sowie des KOV Biberach, Studierende, Auszubildende und Kammermitglieder zahlen € 200

Bankverbindung:

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400
BIC: SOLADES1HDB

